

Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Einsatzfoto:



ATALANTA: Landung AVPD auf FGS Karlsruhe (Quelle: Bundeswehr)

ISAF
UNAMA
UNIFIL
OAE
ATALANTA
KFOR
UNMISS
UNAMID
EUTM SOM
EUSEC
EUCAP NESTOR
AF TUR
EUTM MALI
AFISMA

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 12/13 war der **20.03.2013**.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de

Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

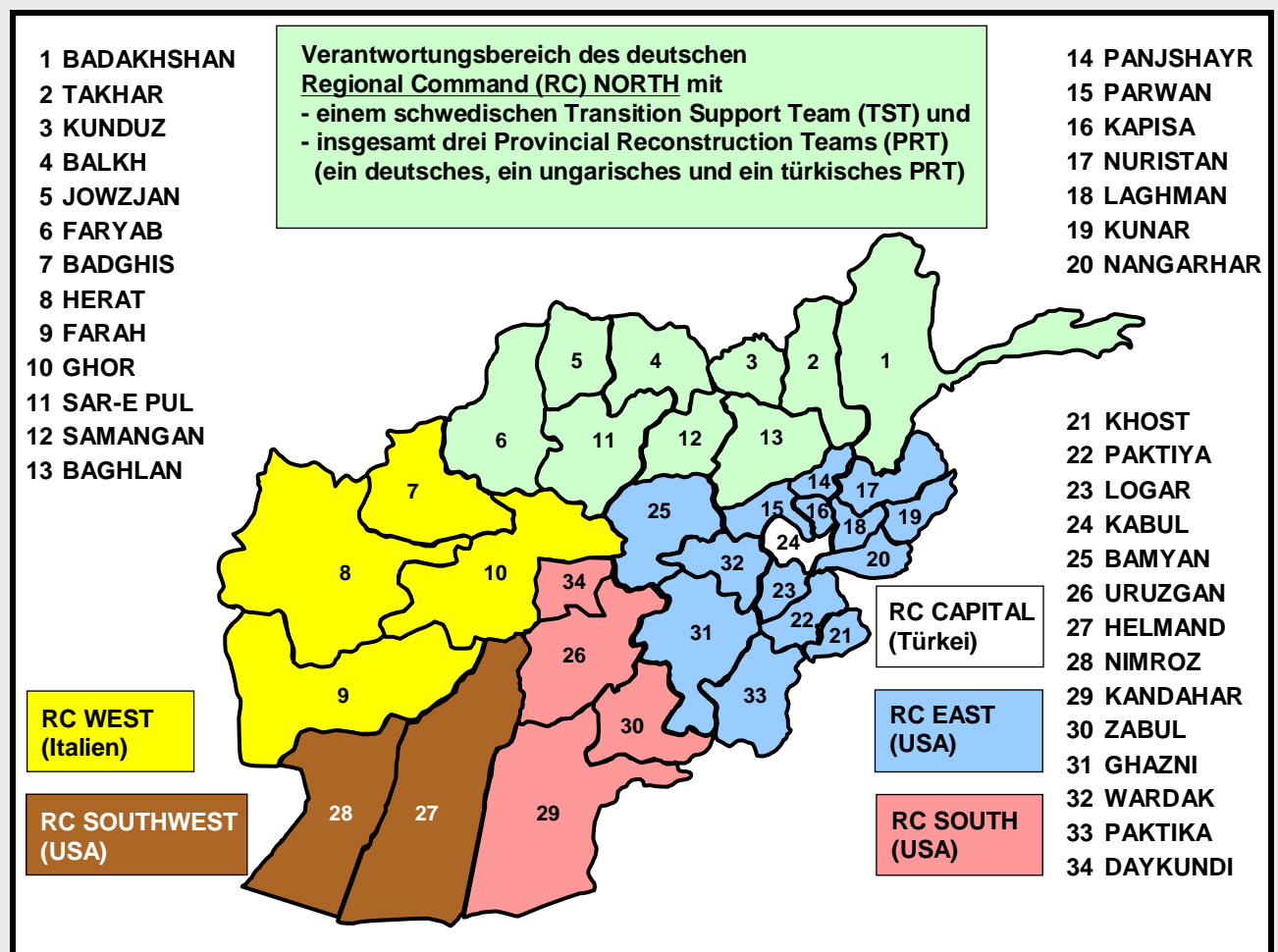


International Security Assistance Force (ISAF)

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 11.03.13 bis 17.03.13 registrierte ISAF landesweit knapp 290 sicherheitsrelevante Zwischenfälle (SRZ). Es handelte sich um Schusswechsel und Gefechte, Sprengstoffanschläge – darunter ein Selbstmordattentat in der Provinz Kunduz – sowie Vorfälle von indirektem Beschuss (Mörser und Raketen).

Insgesamt sind bei den Vorfällen zwei ISAF-Soldaten gefallen; weitere 29 ISAF-Soldaten wurden verwundet.



Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Im Rahmen einer eigenständigen Operation afghanischer Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) im Distrikt Warduj der Provinz Badakhshan (RC North) kommt es immer wieder zu Gefechten zwischen ANSF und regierungsfeindlichen Kräften (Opposing Militant Forces / OMF).

An der ANSF-Operation nehmen Angehörige der afghanischen Armee (Afghan National Army / ANA), der afghanischen Polizei (Afghan National Police / ANP), der afghanischen Bereitschaftspolizei (Afghan National Civil Order Police / ANCOP), der afghanischen Grenzpolizei (Afghan Border Police / ABP) und des afghanischen Geheimdienstes (National Directorate of Security / NDS) teil. Ziel der Operation ist es, die Handlungsfähigkeit der miteinander verwobenen Netzwerke der OMF und der Organisierten Kriminalität (OK) nachhaltig zu schwächen.

ISAF-Kräfte unterstützten die ANSF-Operation mit Luftnahunterstützung in Form von „Show of Presence“-Einsätzen.

Am 13.03.13 verübten OMF bei einem Buzkashi-Spiel (traditionelles afghanisches Reiterspiel) im Distrikt Imam Sahib in der Provinz Kunduz (RC North) einen Selbstmordanschlag. Dabei sind drei Angehörige der ANP gefallen und ein weiterer wurde verwundet. Zudem wurden sieben afghanische Zivilisten getötet und vier weitere verletzt.

In der Provinz Jowzjan (RC North) stellten ANSF am 13.03.13 bei einer Durchsuchungsoperation rund 140 Raketen und 10.000 Schuss Munition sicher. Dieser Vorfall zeigt die vorhandene Kompetenz der ANSF.

Am 15.03.13 wurde das Memorandum of Understanding (MoU) für den Betrieb und die Einrichtung des logistischen Umschlagpunkts (LogUgPkt) Trabzon zwischen der Türkei und Deutschland unterzeichnet. Mit dem MoU wird die vorübergehende Stationierung von Personal der Bundeswehr in Trabzon zum Zwecke der Rückverlegung von Material des deutschen Einsatzkontingents ISAF zurück nach Deutschland geregelt.

Die schwedischen Streitkräfte planen in den nächsten Wochen die Verlegung von drei Hubschraubern vom Typ UH-60 für den AIR MEDEVAC-Einsatz.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 4.627 Soldaten. Im Rahmen des Kontingentwechsels kommt es derzeit zu einer Überschreitung der mandatierten Personalobergrenze.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)
und der Europäischen Union (EU)



Der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen (VNSR) nahm am 20.03.13 einstimmig die Resolution 2096 (2013) an, womit das UNAMA-Mandat um zwölf Monate verlängert wurde. Das Mandat der Mission blieb im Wesentlichen unverändert und legt die Schwerpunkte auf die Unterstützung der afghanischen Regierung bei der Vorbereitung der 2014 anstehenden Präsidentschaftswahlen, auf den Friedens- und Versöhnungsprozess,

auf die Koordinierungsrolle zwischen internationaler Gemeinschaft und afghanischer Regierung sowie auf die Unterstützung guter Regierungsführung und Rechtsstaatlichkeit und die Förderung von Menschenrechten.

Die Bundeswehr unterstützt die Mission personell mit einem Soldaten als militärischer Berater in Kabul.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Die Maritime Task Force besteht derzeit aus vier Fregatten / Korvetten aus Brasilien, der Türkei und Bangladesch (zwei) sowie drei Schnellbooten / Patrouillenbooten aus Griechenland und Deutschland (GEPARD und HERMELIN). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber aus Brasilien und der Türkei. Die Führung des deutschen Kontingentes erfolgt von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 156 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unifil

Operation Active Endeavour (OAE)



Einsatz der NATO

Die Fregatte HESSEN als Flaggschiff der Standing NATO Maritime Group 1 und der Betriebsstofftransporter RHÖN bilden die derzeitige deutsche Beteiligung an der Operation im Mittelmeer.

Deutsche Beteiligung: 260 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/active_endeavour

Operation ATALANTA



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Der ATALANTA-Verband besteht unverändert aus sechs Schiffen der Länder Frankreich (zwei), Niederlande, Spanien (zwei) und Deutschland (Fregatte KARLSRUHE) sowie vier Aufklärungsflugzeugen aus Luxemburg (zwei), Spanien und Deutschland.

Die Fregatte KARLSRUHE ist nach einem Versorgungsaufenthalt in Port Victoria (Seychellen) seit dem 19.03.13 mit Überwachungs- und Aufklärungsauftrag im Somalischen Becken und vor der somalischen Ostküste eingesetzt.

Die Fregatte AUGSBURG ist am 18.03.13 aus Wilhelmshaven ausgelaufen und auf dem Weg ins Einsatzgebiet. Sie wird die Fregatte KARLSRUHE voraussichtlich am 30.03.13 in Djibouti ablösen und soll bis zum 16.08.13 im Einsatzgebiet am Horn von Afrika bleiben.

Der deutsche Seefernaufklärer P-3C ORION hat im Berichtszeitraum Aufklärungsflüge im Golf von Aden sowie entlang der somalischen Ostküste durchgeführt.

Das deutsche autonome militärische Sicherheitsteam (Autonomous Vessel Protection Detachment / AVPD) hat am 12.03.13 in Dschibuti die Verantwortung für ein in Dauercharter des Welternährungsprogramms (World Food Programme / WFP) fahrendes Handelsschiff an ein finnisches AVPD übergeben. Die offizielle Übergabezeremonie wurde am 15.03.13 durch den Deputy Commander ATALANTA, Rear Admiral Garcia de Paredes Perez de Sevilla (Spanien), durchgeführt. Am 18.03.13 verlegte das deutsche AVPD nach Deutschland zurück und hält nun bis Ende 2014 eine 30-Tage-Bereitschaft für eine mögliche erneute Verlegung aufrecht.

Derzeit sind 307 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/atalanta

Kosovo Force (KFOR)



Einsatz der NATO

KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Wiederherstellung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission im Nordkosovo.

Deutsches Einsatzkontingent

Am 14.03.2013 trat aufgrund starker Regenfälle der Fluss Ibar in Nordkosovo über die Ufer. Daraus entstanden teilweise großflächige Überschwemmungen. Es kam vereinzelt zu einstürzenden Brücken, Schlammlawinen und Straßenschäden. Die Wassermassen

bedrohten auch mehrere öffentliche und private Gebäude. In der kosovo-serbischen Ortschaft Zubin Potok unterstützten Kräfte der deutschen Einsatzkompanie aus dem nahegelegenen Observation Point (OP) Cabra, gemeinsam mit tschechischen, schweizerischen und amerikanischen Einheiten, die Bevölkerung bei der Uferbefestigung.

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR hat am 18.03.13 den Sicherungsauftrag am OP Cabra routinemäßig an amerikanische Kräfte der Multinationalen Battlegroup East (MNBG E) übergeben und hat in das Feldlager Novo Selo zurück verlegt.

Derzeit sind 746 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/kfor

United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 14 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unmiss

United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit gehören der Mission 10 deutsche Soldaten an.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unamid

European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten

Der Ausbildungsbeginn für 150 somalische Auszubildende im Bihanga Training Camp (Uganda) ist für Mitte April vorgesehen.

Derzeit befinden sich 17 deutsche Soldaten bei EUTM Somalia.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eutm

Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eusec

EUCAP NESTOR

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Am 12.03.13 wurde der dreiwöchige Pilotlehrgang für Ermittlungsbeamte der Küstenwache in Djibouti abgeschlossen. Darauf aufbauend soll ein gleichartiger Lehrgang für die Küstenwache der Seychellen in Kooperation mit der dortigen Polizei durchgeführt werden. Ein Training für polizeiliche Führungskräfte aus Somalia ist für Mai 2013 geplant.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eucap

Active Fence (AF TUR)

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen): Active Fence (AF)



Der Befehlshaber des Einsatzführungskommandos, Generalleutnant Rainer Glatz, besuchte am 14.03.13 und 15.03.13 das deutsche EinsKtgt AF TUR. Im Rahmen dieses Besuchs führte er unter anderem Gespräche mit dem türkischen Kommandeur der 6. Mechanisierten Infanteriedivision, sowie später auch mit dem türkischen Generalstabschef über die gemeinsame Zusammenarbeit.

Deutsche Beteiligung: 298 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/af

European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)

Einsatz der Europäischen Union

Seit dem 19.03.13 werden die sanitätsdienstlichen Einrichtungen der Behandlungsebene 2 (Role 2, Rettungszentrum) aus Deutschland nach Mali verlegt. Die deutschen Pionierausbilder und das nationale Unterstützungselement (National Support Element / NSE) sollen im April 2013 folgen.

Es ist geplant, die deutsche sanitätsdienstliche Einrichtung und die deutschen Pionierausbilder im Ausbildungslager in Koulikoro (Koulikoro Training Center / KTC) rund 65 Kilometer nordwestlich der Hauptstadt Bamako unterzubringen.

Deutsche Beteiligung: 12 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali

African-led International Support Mission to Mali (AFISMA)

Die Verlegung der rund 7.700 Soldaten dauert an. Rund 80 Prozent sind bisher in Mali eingetroffen. Das deutsche EinsKtgt Dakar unterstützt unverändert die Mission mit Lufttransport und Luftbetankung.

Deutsche Beteiligung: 89 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali